

Erläuterungen zum Gegenstand und Ablauf der Projektstudie
im Sommersemester 2024

Im Sommersemester 2024 wird vom Lehrstuhl für ABWL, insb. Internationales und Strategisches Management für Bachelorstudierenden eine Projektstudie zum Thema „Empirische Studien zur (Internationalisierungs-)Strategie-Struktur-Beziehung“ angeboten. Die Projektstudie kann unter der Voraussetzung angefertigt werden, dass die Prüfung im Fach Internationales Management oder Interkulturelles Management erfolgreich abgelegt wurde.

In Bezug auf die Projektstudie gelten folgende Leistungserwartungen:

- Teilnahme an den Veranstaltungen am **08. und 22. April 2024 um 9:45 Uhr in Raum M 17.11**,
- eine in Einzel- oder Gruppenarbeit zu erstellende Ausarbeitung eines Projektstudienthemas im Umfang von 5 Seiten p. P.,

Die Projektstudie ist unter Berücksichtigung der Zitierrichtlinien des Lehrstuhls für ABWL, insb. Internationales und Strategisches Management zu erstellen und bis spätestens **29. Mai 2024, 12:00 Uhr** per E-Mail als Word-Datei und PDF-Datei an Herr M.Sc. Moritz Bitzer (moritz.bitzer@bwi.uni-stuttgart.de) zu senden sowie als Ausdruck im Sekretariat des Lehrstuhls abzugeben. Im Rahmen der Projektstudie wird am **11. April 2024, 15:45 Uhr, in Raum M 17.72** eine Einführungsveranstaltung zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ angeboten. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist verpflichtend.

Die **Anmeldung zur Projektstudie** kann **bis zum 02. April 2024, 12:00 Uhr** unter Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl und der bestandenen Modulprüfung(en) per E-Mail an moritz.bitzer@bwi.uni-stuttgart.de erfolgen. Eine Abmeldung kann ebenfalls **bis zum 02. April 2024, 12:00 Uhr** vorgenommen werden. Ist bis dahin keine Abmeldung eingegangen, gilt die Anmeldung als verbindlich. **Die Projektstudie muss während des Prüfungsanmeldezeitraums in Campus angemeldet werden.** Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

gez. Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle

Stuttgart, den 29. Februar 2024